

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Januar 1942 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.

* Berlin-Charlottenburg, den 5. Juli 1946.

Amtsgericht

Az. — 14II 43/46 —

Beschluß

Auf Antrag der Frau Gertrud Kopfstein geh. Eckert in Berlin W 30, Bamberger Straße 18, wird der verschollene Oberlandesgerichtsrat a. D. Dr. Felix Kopfstein, geboren am 3. Mai 1886 in Elbing, zuletzt wohnhaft in Berlin W 30, Bamberger Straße 18, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Oktober 1940 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragstellerin fallen dem Nachlaß zur Last.

Berlin-Charlottenburg, den 5. Juli 1946.

Az. — 141151/46 — Amtsgericht

Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Paula Kaiser geb. Niemand in Berlin-Schildow, Gartenstraße 45, wird der kaufmännische Angestellte Otto Kaiser, geboren am 18. August 1892 in Suckow (Pommern), zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Königin-Elisabeth-Straße 27, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 29. April 1944 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last.

Berlin-Charlottenburg, den 10. Juli 1946.

Az. — 14II70/46 — Amtsgericht

Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Minna Schuster geb. Dame in Berlin-Wilmersdorf, Berliner Straße 118, wird der Weber Gustav Schuster, geboren am 19. Juli 1877 in Buchholz, Kreis Oberbarnim, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 3. Februar 1945 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last.

Berlin-Charlottenburg, den 16. Juli 1946.

Az. — 14 II 61/46 — Amtsgericht

Aufgebot

Die Frau Adele Lettow geb. Hintze in Birkenwerder bei Berlin, Am Wachholderbusch 10, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über das auf dem Grundbuchblatt des Grundstücks Berlin-Buckow Bd. 20 Bl. Nr. 557 Abt. III Nr. 5 für sie eingetragene zu 12 vH jährlich vom

X. Oktober 1929 ab verzinliche Darlehn von noch 11 000 GM beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 6. November 1946, 9.00 Uhr, vor dem

Unterzeichneten Gericht, Zimmer 22, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Neukölln, den 16. Juli 1946.

Az. — 7 F 29/46 — Amtsgericht

— i —

Aufgebot eines Hypothekenbriefes

Die Eheleute Bäcker Hermann Hoffmann und Martha geb. Wendt in Berlin-Buckow-Ost, Tränkevejweg 13, haben das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über das auf dem Grundbuchblatt ihres Grundstücks Buckow Blind 36 Blatt Nr. 946 Abt. III Nr. 3 von 2000 RM für den Tischlermeister Wilhelm Weber in Berlin-Neukölln eingetragenen zu 6 vH verzinlichen Darlehn von 2000 RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 14. November 1946, um 9 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 22, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Neukölln, den 17. Juli 1946.

Az. — 6F. 23a/46 — Amtsgericht Neukölln

%

Aufgebot

Die Frau Gudrun Tilhein in Berlin-Pankow, Kissingenstraße 7, hat beantragt, den verschollenen Diplomlandwirt Johannes Wille, zuletzt wohnhaft in Bexlin-Pankow, Kissingenstraße 41, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, sich bis zum 16. Oktober 1946, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann.

Alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, werden aufgefordert, bis zu dem oben bestimmten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin-Pankow, den 19. Juli 1946.

Az. — 4II38/46 — Amtsgericht

Aufgebot eines Hypothekenbriefes

Der Schneider Ernst König in Berlin-Rudow, Schönefelde Straße 56, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Geiger in Berlin Rudow hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die auf dem Grundbuchblatte des Grundstück, Berlin-Rudow, Band 120 Blatt 3031 Abt. III Nr. 1 für die offer-Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder George in Berlin eingetragene an den Schuhmacher Karl Großmann in Erkner abgetretene zu 6 % jährlich verzinliche Restkaufgeldforderung von 3000 FGm/Rm beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 26. November 1946 um 9 Uhr vor dem Unterzeichneten Gerichte, Zimmer 22, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Neukölln, den 18. Juli 1946.

Az. — 6. F. 10/46. Amtsgericht

Wirtschaft

Gläubigeraufruf

Die Saccharin-Verkaufs-Gesellschaft mbH ist aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten Liquidator zu melden.

Berlin, den 29. Juni 1946.

Dr. Kurt Nippes, Berlin-Schöneberg, Meraner Straße 50.